

Der Ball

Fortsetzung zu: "Der Traum zweier Lotsinnen"

Von FrostLemon

Kapitel 1: Was tun, wen man nicht tanzen kann?

Der Ball

Einheit 00: Was tun, wen man nicht tanzen kann?

"Ich habe das jetzt wegen dem Bal geklärt." Azuma ging zu Dr. Rill in die Krankenstation. "Und was ist wenn ein Victim angreift?" fragte diese genervt. "Nur die Piloten und Lotsen, plus die besten Anwärter gehen auf diesen Bal. Der Rest wird in Bereitschaft bleiben." "Und wo wird das ganze statt finden?" "In der alten Lagerhalle. Es sind schon welche drin, die die ganzen alten Maschinen wo anders hinstellen." Er griff in seine Hosentasche und steckte sich eine Zigarette an. "Wie sieht es mit der Musik aus?" "Ich habe Musiker aus einer Kolonie angefordert. Sie werden in einer Woche eintreffen." "Was ist mit Kleidung? Auf einem Bal soll man schon was anständiges anziehen." "Darum habe ich mich schon gekümmert. Die eingeladenen werden einen Katalog bekommen, wo sie sich die Sachen raus bestellen können." "Und wer zahlt das ganze?" "Ich habe was arrangieren können. Wir müssen keinen Penny andrücken und die Kinder dürfen die Klamotten sogar behalten." Dr. Rill setzte sich auf einen Stuhl. "Endlich bist du mal für etwas gut." Auch sie steckte sich eine Zigarette an.

"Was soll das den jetzt wieder heißen?"

"Einen Bal?" Kizna war erstaunt was ihr Saki erzählte. "Ja, der Chef hat für die Piloten und Lotsen, plus die besten Anwärter einen Bal arrangieren lassen, damit wir uns auch mal erholen können. Morgen wird gesagt, wer dabei ist." Kizna stellte sich gerade in einem roten Kleid vor. "Das wird toll."

"Ehrlich einen Bal?" Phil Phleira ging neben Leena den Flur entlang. "Ja, ich habe es eben selber erfahren. Wir werden 100% eingeladen. Ist das nicht toll? Und morgen wird es auch Kataloge geben, wo wir uns unsere Anziehsachen aussuchen dürfen." "Wollen wir das den Jungs erzählen?" "Okay, die sind bestimmt im Speisesaal." Leena und Phil Phleira schlugen den Weg zum Speisesaal ein, wo sich ihre Vermutung auch bestätigte. Yu, Gareas und Rio saßen am Tisch und unterhielten sich. "Habt ihr schon das neuste gehört?" Leena unterbrach sie. "Was denn?" fragte Gareas. Er und Yu schauten Rio gelangweilt beim Essen zu. "In einer Woche wird in der alten Lagerhalle ein Bal stattfinden!" ergänzte Phil Phleira. "WAS?!" riefen Rio und Gareas gleichzeitig. Vor schreck spuckte Rio sein Essen wieder aus. "Leena, willst du dahin gehen?" fragte Gareas vorsichtig seine Freundin. "Natürlich!" "Und du Phil Phleira?" "Auf jedenfall."

Die beiden Jungs sahen sich mit einem entsetzten Ausdruck an. Das gleiche stand in ihrem Gesichtern geschrieben. Keiner von ihnen konnte tanzen. "Morgen wird es Kataloge zum aussuchen der Sachen geben." Phil Phleira nahm Rio den Löffel aus der hand und aß sein essen weiter. Rio schaute sie bettelnd an und hatte schon Tränen in den Augen. "Gehen wir?" fragte Leena. Phil Phleira aß noch den letzten Bissen auf und stand auf. "Danke Rioroute!" Mit diesen Worten verschwanden die beiden Frauen wieder. "Mein Essen..." heulte Rio. Fast jeder wusste schon, das Rio und Phil Phleira zusammen waren, genauso wie bei Leena und Gareas. "Sie hat sich doch immerhin bei dir bedankt." Sagte Yu auf den leeren Teller starrend. "Was mach ich jetzt. Ich habe keine Lust auf so einen beknackten Bal." Motze Gareas. "Ich kann noch nicht mal tanzen." Sagte Rio. "Wie denn auch? Du hast doch immer nur gekämpft. Wie solltest du auch das tanzen erlernen?" fragte Yu und stand auf. "Kannst du tanzen Yu?" fragte Rio doch Yu ging einfach aus dem Speisesaal. "Verdammt, was mache ich denn jetzt?" Rio wippte unruhig auf seinem Stuhl hin und her. Er wollte Phil Phleira nicht enttäuschen...

Selbst Abends im Bett machte er sich noch einen Kopf darüber. Irgendwann konnte er es nicht mehr aushalten.

"Arghh! Ich weiß nicht was ich tun soll!" Er sprang aus seinem Bett. "Verdammt Rio halt die Klappe und schlaf endlich!" sagte Gareas im Schlaf. "Wie willst du das den anstellen? Du kannst doch auch nicht tanzen!" schimpfte Rio. "Ich mache mir aber auch keinen Kopf darüber. Jetzt leg dich wieder hin und schlaf!" Rio legte sich in sein Bett zurück, aber schlafen konnte er nicht.

"Leena, die Kataloge sind bestimmt schon da!" Phil Phleira weckte ihre Freundin wach. "Was?" fragte diese verschlafen. Das Mädchen mit den smaragdgrünen Augen öffnete ihre Zimmertür. 2 Kataloge waren vor ihre Tür gelegt worden. Sie nahm sie sich und legte einen davon auf Leenas Bett. Phil Phleira begann selber darin rumzuforschen. Langsam stand auch Leena auf und blätterte in ihrem Katalog.

"Rio! Rio wach auf! RIO!" Gareas schrie seinen Nachbar wach. "Was ist denn?" maulte dieser müde. "Die Kataloge sind da!" Er warf einen Katalog auf Rios Bauch. "Kannst du mich nächste mal vielleicht sanfter wecken???"

"Leena, das Kleid sieht doch schön aus!" Phil Phleira setzte sich neben Leena und zeigte ihr ein dunkelblaues Abendkleid. Es war aus Seide und so genäht worden, dass es nah beim Körper war. Es hatte Träger. Offene Handschuhe waren auch dabei. Sie hatten einen Ring den man am Mittelfinger befestigte. Von diesem Ring aus gingen sie wie ein Dreieck zum Handgelenk über und verhüllten dann die Arme bis zum Ellenbogen. Die Handfläche waren nicht verdeckt. "Das ist wirklich ein schönes Kleid..." schwärmte Leena. "Ich habe mir auch schon eines ausgesucht!" In ihrem Katalog zeigte sie auf ein schneeweißes kleid, das ähnlich geschnitten war wie Phil Phleiras. Der Unterschied war, das es keine Ärmel und keine Träger hatte. Um den Bauch war ein ebenso schneeweißes Band drum gebunden worden. Hinten endete es in einem Knoten und die zu langen Bänder reichten dann bis kurz vor dem Ende des Rockes. Passend dazu gab es auch ein paar Handschuhe die bis zum Ellenbogen waren. "Das ist auch sehr schön." Phil Phleira nahm einen Zettel hinten raus und fing an aufzuschreiben, was für ein Kleid sie haben wollte und welche Größe sie hatte. Leena fing auch damit an.

"Einen schwarzen Smoking!" "Was?" Gareas saß auf seinem Bett und blätterte gelangweilt in dem Katalog. "Ich werde diesen schwarzen Anzug nehmen!" Rio zeigte ihm den Anzug. "Ich nehme den schwarzen 2 Seiten weiter..." sagte Gareas lässig und begann damit seine Karte auszufüllen. Plötzlich hörte er Rioroutes Magen knurren.

"Rio... Du bist unmöglich!" "Was kann ich denn dafür?" Er stand auf und ging aus dem Zimmer. "Phil Phleira?" Er klopfte an Phil Phleiras und Leenas Zimmer an. "Komm rein!" Rioroute öffnete die Tür. Leena und Phil Phleira saßen auf ihren Betten. "Ich wollte fragen ob du mit mir was essen gehst?" "Hast du schon wieder Hunger?" Rio nickte grinsend. "Von mir aus." Phil Phleira klappte den Katalog zu und ging mit Rioroute zum Speisesaal. Dort holte er sich was zu essen und setzte sich mit seiner Lotsin an einen Tisch. "Hast du dir schon was ausgesucht im Katalog?" fragte sie. "Ja. Und du?" "Ich auch. Werden wir 2 tanzen?" Rio verschluckte sich fast. "Na... Natürlich. Was für eine frage..." "Kannst du denn tanzen?" "Ähm... Ja..." "Dann ist ja gut." Sie lächelte ihn an. Rio lächelte zurück. Was habe ich da nur gesagt? Ich kann doch überhaupt nicht tanzen... "Du Rio. Ich muss noch mal kurz weg. Ich habe noch was bei Agui zu erledigen." Sie stand auf. "Bis später!" rief sie noch als sie wegrannte. Rioroute aß noch den letzten Bissen. Was mache ich jetzt nur? Am besten... ich frag mal Leena.

"Schade ich darf nicht zum Bal mit..." seufzte Saki. "Aber warum denn nicht?" Kizna war verwirrt. "Ich darf doch auch hin." Die Anwärter hatten soeben erfahren, wer auf dem Bal eingeladen war. "Clay ist nicht so ein guter Pilot... Deswegen..." "Ich darf auch nicht..." sagte Wrecka. Die Lotsin von Yamagi durfte auch nicht. Nur Kizna und Ikhny. "Wenn ihr nicht geht, dann geh ich auch nicht!" sagte das Mädchen mit den Katzenohren. "Oh nein! Du wirst da hin gehen!" sagte Saki. "Du musst dich nicht immer für uns einsetzen. Du sollst auch mal deinen Spaß haben!"